

## Heine, Heinrich: An Georg Herwegh (1839)

1 Herwegh, du eiserne Lerche,  
2 Mit klirrendem Jubel steigst du empor  
3 Zum heiligen Sonnenlichte!  
4 Ward wirklich der Winter zunichte?  
5 Steht wirklich Deutschland im Frühlingsflor?

6 Herwegh, du eiserne Lerche,  
7 Weil du so himmelhoch dich schwingst,  
8 Hast du die Erde aus dem Gesichte  
9 Verloren – Nur in deinem Gedichte  
10 Lebt jener Lenz, den du besingst.

(Textopus: An Georg Herwegh. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/34979>)